

Inhaltsverzeichnis

Schellings Religionsphilosophie. Einleitung <i>Christian Danz</i>	1
Hermeneutische Zugänge	
Schellings frühe Religionsphilosophie zwischen 1790 und 1800 <i>Christopher Arnold</i>	11
Schellings Idee des Menschen und seine Konzeption der Religion in der Identitätsphilosophie <i>Thomas Kisser</i>	33
Einheit, Dualität und Selbstoffenbarung. Schellings prinzipientheoretische Bestimmung Gottes und des Absoluten in der <i>Freiheitsschrift</i>, den <i>Weltaltern</i> und der <i>Erlanger Vorlesung</i> <i>Philipp Schwab</i>	65
Schellings Philosophie der Mythologie <i>Christoph Binkelman</i>	93
Trinität und Christologie. Zur Aktualität von Schellings religionsphilosophischem Denken <i>Philipp Höfele</i>	125
Schellings Konzeption einer „philosophischen Religion“ in Querschnitten ihrer Entwicklung über das Spätwerk hinweg <i>Thomas Buchheim</i>	151

Systematische Perspektiven

- Schellings „neue Seite“ der Philosophie. Komplementarität von negativer und positiver Philosophie** 185
Michael Hackl
- Offenbarung als Verhältnis von Gesetz und Evangelium. Zu Schellings Vergleich seiner Spätphilosophie mit Luther** 211
Burkhard Nonnenmacher
- Schelling und die Wahrheit des Mythos** 241
Friedrich Hermann
- Theopháneia. Erscheinungen der weiblichen Gottheit bei Schelling von *Samothrake* (1815) bis *Philosophie der Mythologie* (ca. 1842)** 273
Alexander Bilda und David Farrell Krell
- Medialer Monotheismus und Selbständigkeit der Religion. Schellings Gottesbegriff und seine systematischen Grundlagen** 305
Christian Danz
- Der Stein, den die Bauleute verworfen haben. Schellings und Rosenzweigs Erneuerung des Anthropomorphismus** 327
Axel Hutter
- Personen- und Sachregister** 347